

# Stammdaten ab Squeeze 2.5

Mit dem Release von Squeeze 2.5 haben sich bei der Benutzung von Stammdaten ein paar Details geändert. Diese Seite soll eine Übersicht geben und helfen eventuelle Probleme beim Update zu umgehen.

## Lese- und Schreiboperationen

Soweit die Stammdaten nur gelesen und geschrieben werden ist keine Anpassung notwendig. Das betrifft insbesondere auch die Verwendung in DB-Link Lokatoren, welche lesend auf die Daten zugreifen.

## Änderungen der Datenstruktur

Alle Änderungen der Struktur werden direkt umgesetzt. Nach dem Erzeugen einer Tabelle oder Spalte können dort direkt Daten geschrieben werden, ein separates Initialisieren der Tabelle (mit dem Verlust aller Daten) ist nicht mehr erforderlich. Die Daten in einer Tabelle werden bei Änderungen auch beibehalten, beispielsweise wenn man nur eine Tabelle oder Spalte umbenennt.

## Integration existierender Tabellen

In Squeeze bis Version 2.4 gab es on-premise die Möglichkeit existierende (also nicht von Squeeze angelegte und verwaltete) DB-Tabellen oder -Views als Stammdaten zu integrieren. Dieses Feature war nie konsequent umgesetzt, was zu Bugs führte und mit Squeeze 2.5 entfernt wurde, um die Benutzung zu vereinheitlichen.

Bei einem Update auf Squeeze 2.5 sollte eine existierende Integration zunächst nicht betroffen sein, Zugriff auf Daten also weiterhin funktionieren. Was man jedoch vermeiden sollte ist die Struktur dieser Tabellen über Squeeze anzupassen. Es besteht hier die Gefahr von Datenverlusten!

Falls für eine on-premise Installation eine derartige Integration notwendig ist, müsste das als Sonderanpassung umgesetzt werden.

Falls sie vor Squeeze Stammdatentabellen entweder auf ihre eigenen SQL Tabellen- und Views oder produktinterne Tabellen eingerichtet haben, berücksichtigen Sie, dass einUpdate auf Squeeze > 2.5 mit Support-Aufwänden verbunden sein kann.

# Systeminterne Stammdatentabellen

Squeeze hat ein paar Stammdatentabellen die Teil des Systems selbst sind, also nicht erst durch manuelle Konfiguration oder das Invoices-Paket erstellt werden. Diese Daten werden als Stammdaten bereitgestellt, damit man mit den existierenden Mechanismen auf die Daten zugreifen kann. Insbesondere kann man per UI die Daten Pflegen und DB-Link Lokatoren auf diesen Daten erstellen. Da interne Abhängigkeiten auf die Struktur dieser Daten besteht, sind diese Tabellen ab Squeeze 2.5 geschützt. Modifikationen der Struktur werden daher vom System nicht mehr zugelassen.

Betroffen sind hiervon die folgenden Tabellen:

- creditorsettings
- emailattachmentfilters
- emailbodyconversion
- emailsenderwhitelist
- emailsubjectsblacklist
- taxrates

---

Revision #4

Created 2 August 2023 07:26:46 by Ulrich Eckhardt

Updated 17 August 2023 06:30:06 by Fabian Terstegen